Amtliches Mitteilungsblatt
Zugestellt durch Post.at

© Gemeinde Lamprechtshausen/HM

Ein gesegnetes Osterfest

wünschen die Gemeindevertretung,
die Bediensteten und der Bürgermeister

GEMEINDE INFO

AMTLICHES MITTEILUNGSBLATT
GEMEINDE LAMPRECHTSHAUSEN

Lamprechtshausen
STILLE-NACHT-GEMEINDE

5112 Lamprechtshausen
Hauptstraße 4
Tel. 06274/6202; Fax-DW: 900
E-Mail: gemeinde@lamprechtshausen.at
www.lamprechtshausen.at

Ausgabe Nr. 03/2015 (März)

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe der Gemeinde-Info:

Montag, 4. Mai 2015

Gemeindeamt Lamprechtshausen
Tel.: 06274/6202
E-Mail: gemeinde@lamprechtshausen.at

Geschätzte Bürgerinnen und Bürger von Lamprechtshausen - liebe Jugend!

Diese wunderschöne Blütenanlage eines Apfelbaumes (siehe Titelbild) - kurz vor dem Aufbrechen - hat wohl sehr viel Symbolkraft für den zaghaft beginnenden Frühling und für das bevorstehende Osterfest!

Wir freuen uns alle, dass vielerorts neues Leben entsteht und die Kraft der Natur auf ihre unterschiedlichsten Ausdrucksformen sich auf wunderbare Art und Weise bemerkbar macht. Auch die Natur feiert - wie wir im größten kirchlichen Fest - Auferstehung!

Wir freuen uns auf jeden schönen Frühlings– und Ostertag! Schöne Ostern begleitet von einem bezaubernden Frühling mögen uns die nächsten Tage bringen!

Liebe Obst– und Gartenbaufreunde!

Als Obmann des Natur– und Umweltausschusses freue ich mich, dass die Gemeinde wieder eine Obstbaumförderaktion anbieten kann! Unser geprüfter Baumwart Eduard Fersterer, vom Obst– und Gartenbauverein, steht uns mit Rat und Tat zur Verfügung unter der Tel.: 06274/7546 - Bestellungen bitte unter E-Mail: eduard.fersterer@aon.at.

Bedingungen zur Förderbarkeit:

- Gefördert werden bis max. 6 Bäume laut angeführter Sortenliste und nur bei Bestellung bei Hr. Fersterer

- Kosten und Förderhöhe:
  Busch, Spindelbusch per Stk. € 28,50 inkl. - € 8,00 Förderung
  Halbstamm per Stk. € 32,00 inkl. - € 10,00 Förderung
  Hochstamm per Stk. € 41,00 - € 12,00 Förderung

  Wir empfehlen aus bewährten Gründen Halbstamm für die Wand, Busch und Spindelbusch bzw. für Alleencharakter Hochstamm zu wählen!
- Die Sorten werden mit Vorbehalt der Verfügbarkeit angeboten - Ersatzsorten werden ev. bereitgehalten oder für die Herbstpflanzung vorgemerkt!
- Das Sortenangebot wird von der Landwirtschaftskammer befürwortet und ist für unser Gebiet gut geeignet.
- Rückmeldungen bitte bis spätestens 10. April bei Hr. Fersterer!

Sonstiges: Im Natur– und Umweltausschuss wurde die Förderung von Alleen auch andiskutiert.

Wer hat die Möglichkeit eine solche anzulegen? Bei Interesse bitte Rückruf bei Bürgermeister Johann Grießner Tel.: 06274/6202-14!

Wir haben zwei sehr gute Beispiele von Neuanlagen einer Allee bei der Zufahrt zur Familie Martin Fersterer Aignerbauer und bei der Familie Georg Armstorfer Ehringer - folgen wir doch dieser vorbildlichen Baumbepflanzung - vielleicht ist noch jemand bereit, eine Allee neu zu pflanzen - Fördermöglichkeiten wird es geben!

Bestellnr	Sorte	Erntezeit	Anmerkungen
Äpfel mit geringer Feuerbrandanfälligkeit			
1	Weißer Klar	M Juli	Erste Apfelsorte im Jahr, Hochstamm
4	Kaiser Wilhelm	A Okt.	Widerstandsfähig, auch höhere Lage, Hoch– und Halbstamm
8	Jakob Fischer	M Sept.	Frosthart, auch höhere Lagen, widerstandsfähig gegen Schorf und Mehltau, guter Tafelapfel, Halbstamm
10	Plankenapfel	M Okt.	Anspruchslos, eher Wirtschaftsapfel, Hoch– und Halbstamm
11	Kanadarenette	M Okt.	Wärmere Lagen, sehr guter Kochapfel, Halbstamm
13	Rheinischer Bohnapfel	M Okt.	Robust, frosthart, für Most und Saft, Hoch– und Halbstamm
14	Schöner v. Wiltshire	M Okt.	Ertragreich und lagerfähig, Halbstamm
18	Lütticher Rambour	M Okt.	Widerstandsfähig, sehr guter Wirtschaftsapfel, Halbstamm
20	Schöner von Boskop	A Okt.	Kein Schorf, Mehltau, sehr guter Tafel– und Wirtschaftsapfel, Hoch– und Halbstamm
Birne mit geringer Feuerbrandanfälligkeit			
22	Conference	A Sept.	Süße Birne mit ausgeprägtem Aroma, Halbstamm
23	Gellerts Butterb.	M Sept.	Robust, frosthart, auch höhere Lagen, Halbstamm
25	Präsident Drouard	M Okt.	Lagerfähig, Hoch– und Halbstamm
26	Salzburger Birne	M Aug.	Ausgeprägtes Aroma, Hoch– und Halbstamm
Mostbirne mit geringer Feuerbrandanfälligkeit			
29	Schweizer Wasserbirne	M Okt.	Robust, auch für hohe Lagen, anspruchslos, Halbstamm
31	Rote Pichlbirne	E Sept.	Süße Schnaps-, Dörr-, Mostbirne, Hoch– und Halbstamm
32	Grüne Pichlbirn	M Okt.	Robust, starker Baumwuchs, Halbstamm
Kirsche			
35	Hedelfinger	E Juni	Herzkirsche, fest, Halbstamm
Marille nur Büsche			
40	Bergaron	M Juli	Widerstandsfähig, ertragssicher, frosthart
41	Ungarische Beste	E Juli	Ausgeprägtes Aroma, geschützte Lage
Walnuss veredelt			
47	Mars	Okt.	Besonders robust gegen Krankheit und Blütenfrost
48	Jupiter	Okt.	Halb– und Hochstamm

Müllsammelaktion

Herzlichen Dank an die vielen großen und kleinen Mithelferinnen und Mithelfer bei dieser Müllsammlung am vergangenen Wochenende! In bewährter Form waren wieder die Elternvereine von Lamprechtshausen und Arnsdorf, die Jägerschaft, die Bauernschaft und so manch andere, denen unsere Natur und Umwelt am Herzen liegt, aktiv dabei! Viel ist wieder zusammengekommen – ein Paar Würstel mit einem Getränk war die bescheidene Belohnung und: EINE GESÄUBERTE UMWELT! Herzlichen Dank dafür!

Holzbaupreis 2015

Über einen Anerkennungspreis, der im Rahmen der proHolz-Veranstaltung „Holzbaupreis 2015“ verliehen wurde, können sich der Planer Ing. Michael Walder, MSc, die bauausführende Holzbaufirma Strasser Holzbau und die Bauherrschaft Peter Armstorfer, Kramerbauer in Hausmoning wirklich freuen! Es ist ein Musterbeispiel der Zusammenarbeit in unserer Gemeinde und zeigt, dass der Rohstoff Holz, den der Landwirt selbst „erzeugt“, optimal im Stallbau eingesetzt werden kann - eine sehr gute Werbung für diesen Naturbaustoff - es muss nicht unbedingt eine Stahlkonstruktion sein! Die Familie Armstorfer steht zu „ihrem“ Rohstoff Holz! Herzliche Gratulation an alle Beteiligten zu diesem Anerkennungspreis!

© Ing. Michael Walder, MSc (proHolz) Neues Stallgebäude Kramerbauer

© Franz Neumayr (proHolz) Die Ausgezeichneten

© Franz Neumayr (proHolz)

Bis zur nächsten Gemeinde-Info verbleibe ich

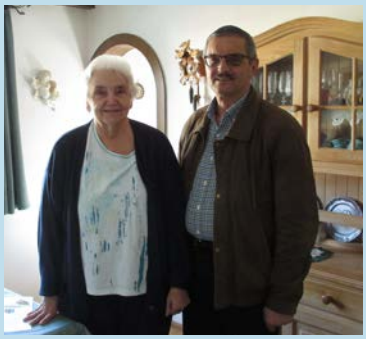
Ing. Johann Grießner

Gratulationen

85. Geburtstag von Irmengard Schulz Schulstraße 2/3

85. Geburtstag von Katharina Niederreiter, Bruck 34, Weberin z‘Bruck

80. Geburtstag von Franz Absmanner, Schmieden 1, Schmiednerbauer sen.



80. Geburtstag von Elisabeth Mühlfellner, Alte Landstraße 9/1

An alle Hundebesitzerinnen und Hundebesitzer!

Aufgrund vermehrter Beschwerden aus der Gemeindebevölkerung darf ich wiederum auf die im Jahr 2007 erlassene Hundehalteverordnung hinweisen, in welcher der **„Hundeleinenzwang“** sowie die **„Beseitigung des Hundekots“** geregelt sind.

Liebe Hundehalter - bitte beachten Sie, dass Hunde außerhalb von Gebäuden an öffentlichen Orten wie z.B. Straßen, Plätzen, Parkanlagen, Kinderspielplätzen, auf land– und forstwirtschaftlich genutzten Flächen, in frei zugänglichen Teilen von Häusern, Höfen und Gartenanlagen sowie im Naturschutzgebiet Weidmoos so an der Leine zu führen sind, dass **jederzeit eine Beherrschung des Tieres gewährleistet ist** und Gefahren für Menschen und Sachen (z.B. Wild, Hunde, usw.) abgewendet werden können.

Weiters werden Sie ersucht, den Hundekot aufzusammeln und in die aufgestellten Müllbehälter der Gemeinde zu entsorgen. Hundekotsackerl sind im Gemeindeamt **gratis** erhältlich!

Die Hundebesitzer werden gebeten, sich an diese Bestimmungen zu halten.

Zur Erinnerung: Hunderegistrierung

Seit 1. Jänner 2012 müssen alle in Österreich gehaltenen Hunde mittels eines ziffterncodierten, elektronischen Mikrochips gekennzeichnet werden. Die Kennzeichnung hat durch einen Tierarzt zu erfolgen und ist vom Hundehalter zu veranlassen. Die Kennzeichnung des Hundes hat spätestens mit einem Alter von drei Monaten zu erfolgen.

ACHTUNG! Obige Registrierung ersetzt nicht die nach der Hundesteuererverordnung der Gemeinde Lamprechtshausen vorgesehene Kennzeichnung mittels Hundemarke - auch die Entrichtung der halbjährlichen Hundeabgabe bleibt wie bisher aufrecht.

Einladung zur Präsentationsveranstaltung: Biotopkartierung Revision 2013 am Mittwoch, dem 15. April um 19.30 Uhr

In den 1990er Jahren wurde in unserem Gemeindegebiet im Auftrag der Salzburger Landesregierung die Biotopkartierung erstmals durchgeführt. Dabei wurden im Maßstab 1:5.000 Flächen von naturschutzfachlicher Bedeutung erfasst. Diese Ergebnisse sind auch im SAGISonline des Landes (salzburg.gv.at/landkarten: Thema Natur => Biotope) abrufbar. Im Auftrag der Naturschutz-Abteilung des Amtes der Salzburger Landesregierung startete 2013 in unserer Gemeinde die Revision der Biotopkartierung, um die Daten zu aktualisieren, zu korrigieren und erforderlichenfalls zu ergänzen. Zur Vorstellung der nunmehr vorliegenden Ergebnisse findet am **Mittwoch, 15.4.2015 um 19:30 Uhr im Benediktussaal des Gemeindeamtes eine Präsentationsveranstaltung** statt, zu der alle Interessierten herzlich eingeladen sind. Die Veranstaltung richtet sich einerseits an die jeweiligen Grundeigentümer von Biotopflächen, die zusätzlich persönlich über die Ergebnisse informiert und zur Veranstaltung eingeladen werden. Andererseits sind aber selbstverständlich auch alle wesentlichen Ansprechpartner in der Gemeinde, wie Bürgermeister, Mitglieder der Gemeindevertretung, Amtsleitung und Ortsbauernobmann sowie **alle interessierten Gemeindebürgerinnen und -bürger** angesprochen, sich ein Bild von der Lebensraumausstattung in unserem Gemeindegebiet zu machen.

An zwei **Sprechtagen am 22.04.2015 von 8 bis 17 Uhr und am 23.04.2015 (ab 7:30 bis 12 Uhr) in der Gemeinde Lamprechtshausen** besteht zudem die Möglichkeit, offene Fragen bzgl. der Biotopkartierung mit den Kartierern zu klären und gegebenenfalls Einwendungen zur Biotopkartierung vorzubringen. Am Sprechtag wird zudem ein Mitarbeiter des Naturschutz-Förderungsdienstes für Auskünfte zur Verfügung stehen.

Abt. Naturschutz
Land Salzburg

Teilbebautes Baugrundstück zu veräußern

In der Siedlung Sonnleiten steht ein mit einer Garage und einem Keller bebautes Grundstück im Ausmaß von 522 m2 zum Kauf an.

Nähere Infos dazu erhalten Sie im Gemeindeamt bei Bauamtsleiter Roland Wagner, Amtsleiter Manfred Weiß oder Bürgermeister Ing. Johann Grießner. Da es sich bei diesem Grundstück um ein ehemaliges Gemeindegrundstück handelt, kommen die Vergaberichtlinien der Gemeinde zum Tragen.

Einführung einer Windeltonne zur hygienischen Müllentsorgung für Inkontinenz-Patienten, bei Pflegebedürftigkeit oder infolge schwerer Erkrankungen ab 1. April 2015

Auf Basis eines Antrages des Vereines „Sozialer Hilfsdienst Lamprechtshausen“ erfolgt mittels einstimmigen Gemeindevertretungsbeschlusses vom 9. März 2015 die Kostenübernahme der Gemeinde bei einem Mehraufwand für eine hygienische Müllentsorgung für Inkontinenz-Patienten, bei Pflegebedürftigkeit oder infolge schwerer Erkrankung ab **1. April 2015**. Kernpunkt dieser Kostenübernahme der Gemeinde für Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Lamprechtshausen ist der nachgewiesene Mehrbedarf der Müllentsorgung nach folgenden Varianten:

Variante 1: Bestehender 4-wöchentlicher Abholrhythmus

Hierbei erfolgt auf Antrag die Umstellung von der 4-wöchentlichen Entleerung auf eine 14-tägige Entleerung (zusätzliche Mülltonne nicht erforderlich). Die Gemeinde übernimmt die Kosten der zusätzlichen 14-tägigen Abholung. Dem Antragsteller bzw. Hausbesitzer wird, wie bisher, der 4-wöchentliche Abholrhythmus vorgeschrieben.

Variante 2: Bestehender 14-tägiger Abholrhythmus

Hierbei wird auf Antrag vom Verein „Sozialer Hilfsdienst Lamprechtshausen“ eine kostenlose Mülltonne zur Verfügung gestellt. Der 14-tägige Abholrhythmus bleibt bestehen. Die zusätzliche Tonne wird in einem 4-wöchentlichen Abholrhythmus entleert, die Kosten dieser 4-wöchentlichen Abholung übernimmt die Gemeinde Lamprechtshausen.

Grundsätzlich gilt: Der hygienische Mehraufwand muss nicht getrennt werden, sondern ist wie bisher als Restmüll zu entsorgen!

Wie erfolgt eine Umstellung?

Der Antrag für eine zusätzliche kostenfreie Müllentsorgung ist im Gemeindeamt bei Burgi Gwechenberger zu stellen. Die Anträge liegen im Gemeindeamt auf oder stehen auf der Homepage: www.lamprechtshausen.at (Bürgerservice, Formulare) als Download zur Verfügung. Außerdem ist dem Antrag eine entsprechende Bestätigung (Kopie des Verordnungsscheines o.a.) beizulegen. Den Aufkleber für die geänderte Müllentsorgung erhalten Sie nach Antragstellung.

Der Antrag für eine Zusatztonne (bei bestehender 14-tägiger Entleerung) ist im Gemeindeamt bei Burgi Gwechenberger zu stellen, die Tonne ist nach Rücksprache mit dem Gemeindeamt bei der Firma Gschaider abzuholen. Die Kosten für die Anschaffung der Zusatztonne übernimmt der Verein „Sozialer Hilfsdienst Lamprechtshausen“.

Eine Beendigung des erhöhten hygienischen Müllentsorgungsbedarfes ist unverzüglich dem Gemeindeamt zu melden, eine eventuell bereitgestellte Zusatztonne muss im gereinigten Zustand an den Verein „Sozialer Hilfsdienst Lamprechtshausen“ zurückgegeben werden.

Burgi Gwechenberger, Sozialbeauftragte

Ferienaktion der Gemeinde Freifahrt Lokalbahn

Für die Zeit vom **28.03. bis 07.04.2015 (Osterferien)** werden Gutscheine für Kinder vom 6. bis zum vollendeten 14. Lebensjahr (Hauptwohnsitz in Lamprechtshausen) zur Freifahrt mit der Lokalbahn ausgegeben. Das Angebot ist für die Ferien mit **2 Hin– und Rückfahrten je Kind** limitiert.

Eindrucksvolle YouTube-Impression aus dem Weidmoos

Naturinteressierte sollten sich das aktuelle – ganz kurze – YouTube-Video aus dem Natur- und Europaschutzgebiet Weidmoos gönnen (Vogelschwarm über dem Weidmoos). https://www.youtube.com/watch?v=Nx_ISgJij3w

Murmuration „flight of birds“ Weidmoos – Austria

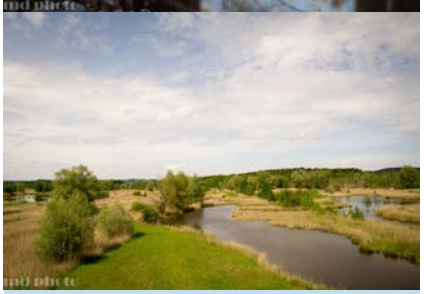
Salzburg Mobil 2025 auf Schiene

Das Verkehrsressort des Landes hat Ende 2014 mit den Planungen an Salzburg mobil 2025 begonnen. Binnen einem Jahr soll der Landesregierung nun ein überarbeitetes, aktualisiertes Landesmobilitätskonzept vorgelegt werden. Die Landesbaudirektion - Referat 6/06 Straßenbau und Verkehrsplanung wurde mit der Umsetzung beauftragt. Einbindung der Bürgerinnen und Bürger - Der nun begonnene offene Beteiligungsprozess soll eine Säule für die landesweite Akzeptanz des neuen Konzeptes und seines Maßnahmenprogrammes werden. Die breite Öffentlichkeit soll in erster Linie über die Internet-Plattform www.salzburgmobil.at informiert werden. Die Plattform biete auch die Möglichkeit, Diskussion, Anregungen und konstruktive Kritik zu äußern - für Kommentare gibt es eine eigene Eingabeseite.

Land Salzburg, DI Ralf Kühn

Fotos von Hobbyfotograf Michael Dürager:

Impressionen aus Lamprechtshausen - eine Augenweide von Bildern unserer Heimat! Sehr gut gelungen!



Ihr EU-Gemeinderat informiert - EU - zwei Buchstaben - ein Ärgernis?

Am 19.2. hat EU-Gemeinderat Mühlbauer die Bürgerinnen und Bürger zu einer Info-Veranstaltung zum Thema „EU, alles was man wissen sollte“ aufgerufen. Eine Handvoll Interessierte kamen in den Benediktussaal der Gemeinde und wie vorherzusehen war, entwickelten sich sehr heiße Diskussionen zwischen Befürwortern und Gegnern!

Kompliment an alle Teilnehmer! Die sachliche Ebene wurde nie verlassen, wenn auch zum Teil obskure Quellen zu den negativen EU-Bemerkungen angeführt wurden!

Referentin und „Prellbock“ war die Leiterin des EU Verbindungsbüros Salzburg, Frau Mag. Petz-Michez. Ihr war es vielfach unmöglich die eingeschworenen EU-Gegner trotz zweifelsfreier Daten von den Vorteilen der EU Gemeinschaft zu überzeugen.

Trotz aller Widersprüche war letztendlich doch ein Silberstreifen am EU-Horizont erkennbar! Schließlich hat die Gemeinde ein Bekenntnis abgelegt: sie wird zu EU Themen regelmäßig Veranstaltungen anbieten! Denn die EU sind WIR (!) und nicht die in Brüssel!

Für den Inhalt verantwortlich
EU Gmd. Rat B. Mühlbauer
T: 0664/150 53 09
M: bernhard.muehlbauer@aon.at

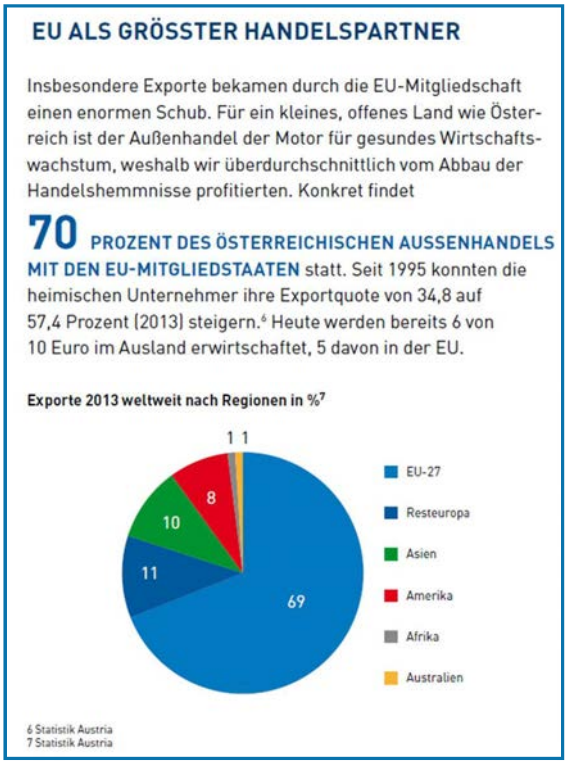
Statistik Austria kündigt SILC-Erhebung an

Statistik Austria erstellt im öffentlichen Auftrag hochwertige Statistiken und Analysen, die ein umfassendes, objektives Bild der österreichischen Wirtschaft und Gesellschaft zeichnen.

Im Auftrag des Bundesministeriums für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz wird derzeit die Erhebung SILC (Statistics on Income and Living Conditions/Statistiken über Einkommen und Lebensbedingungen) durchgeführt. Diese Statistik ist die Basis für viele sozialpolitische Entscheidungen. Rechtsgrundlage der Erhebung ist die nationale Einkommens– und Lebensbedingungen -Statistik-Verordnung des Bundesministeriums für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz (ELStV, BGBl. II Nr. 277/2010).

Nach einem reinen Zufallsprinzip werden aus dem Zentralen Melderegister jedes Jahr Haushalte in ganz Österreich für die Befragung ausgewählt. Auch Haushalte Ihrer Gemeinde könnten dabei sein! Die ausgewählten Haushalte werden durch einen Ankündigungsbrief informiert und eine von Statistik Austria beauftragte Erhebungsperson wird von Februar bis Juli 2015 mit den Haushalten Kontakt aufnehmen, um einen Termin für die Befragung zu vereinbaren. Diese Person können sich entsprechend ausweisen. Jeder ausgewählte Haushalt wird in vier aufeinanderfolgenden Jahren befragt, um auch Veränderungen in den Lebensbedingungen zu erfassen. Haushalte, die schon einmal für SILC befragt wurden, können auch telefonisch Auskunft geben.

Inhalte der Befragung sind u.a. die Wohnsituation, die Teilnahme am Erwerbsleben, Einkommen sowie Gesundheit und Zufriedenheit mit bestimmten Lebensbereichen. Für die Aussagekraft der mit großem Aufwand erhobenen Daten ist es von enormer Bedeutung, dass sich alle Personen eines Haushalts an der Erhebung beteiligen. Als Dankeschön erhalten die befragten Haushalte einen Einkaufsgutschein über EUR 15,—.



Die Statistik, die aus den in der Befragung gewonnen Daten erstellt wird, ist ein repräsentatives Abbild der Bevölkerung. Eine befragte Person steht darin für Tausend andere Personen in einer ähnlichen Lebenssituation. Die persönlichen Angaben unterliegen der absoluten statistischen Geheimhaltung und dem Datenschutz gemäß dem Bundesstatistikgesetz 2000 §§17-18. Statistik Austria garantiert, dass die erhobenen Daten nur für statistische Zwecke verwendet und persönliche Daten an keine andere Stelle weitergegeben werden.

Im Voraus herzlichen Dank für Ihre Mitarbeit! Weitere Informationen zu SILC erhalten Sie unter:

Statistik Austria
Guglgasse 13, 1110 Wien
Tel.: 01/711288338
(Mo-Fr 08.00-17.00 Uhr)
E-Mail: silc@statistik.gv.at
Internet: www.statistik.at/silcinfo

stille nacht museum arnsdorf

Saisonstart Stille Nacht Museum Arnsdorf

Ab **Palmsonntag** öffnet das Stille Nacht Museum Arnsdorf wieder regelmäßig seine „Pforten“ und lädt jeweils am Freitag, Samstag und Sonntag zwischen 14.00 und 17.00 Uhr zum Besuch ein! Anlässlich der Osterzeit wird ein originalgetreues Facsimile von dem Lied **„Der Tod Jesu“, in der Handschrift von F. X. Gruber** gezeigt. Das Original befindet sich in der **Musiksammlung der Österreichischen Nationalbibliothek Wien.**

Franz Xaver Gruber hat das Lied aus dem „Salzburger Gesangbuch“ von 1790 übertragen; Es ist naheliegend, dass er dieses Lied für 2 Singstimmen und Orgel an Ostern zur Aufführung brachte.

Auf Grund der Aktualität unserer Ausstellung **„1914 – Stille Nacht, Friedenslied im Schützengraben“** bleibt die Ausstellung bis September 2015.

Neue Objekte zum Thema sind zu besichtigen, darunter Kriegsspielzeug und das 1914/15 handschriftlich verfasste **Kriegstagebuch** mit ergreifenden Notizen vom damaligen jungen Soldaten **„Hatzlbauer“** (Leihgeber: Johann Kreuzeder, Hatzlbauer, Spöcklberg).

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Goldene Auszeichnung vom Landesverband der Salzburger Museen und Sammlungen

Anlässlich der 3. Jahreshauptversammlung des Vereins Stille Nacht Museum Arnsdorf wurden am 12. März 2015 die beiden Arnsdorferinnen, Frau OSR Ottilie Aigner und Frau Katharina Scharl für ihre Jahrzehnte lange, verlässliche Museumstätigkeit mit dem goldenen Abzeichen vom Landesverband der Salzburger Museen und Sammlungen durch seinen Präsidenten Herrn Alfred Huemer geehrt. Dieser belobigte die beiden engagierten Damen und charakterisierte dabei Frau Aigner als „die vorbildliche Mutter und Frau Scharl als die treue Ziehtochter des Arnsdorfer Museums“. Das goldene Abzeichen ist die höchste Auszeichnung, die der Landesverband der Salzburger Museen vergibt. Vereinsmitglieder und Gäste, darunter der Präsident der „Stille Nacht Gesellschaft“ MMag. Michael Neureiter aus Vigaun, BGM Ing. Grießner, Vizebgm. Schlager, auch anwesende GemeinderätInnen freuten sich mit den Ausgezeichneten.

Hiltrud Oman, Obfrau Verein Stille Nacht Museum Arnsdorf

BGM Ing. Johann Grießner, Dr. Hiltrud Oman (Obfrau), Katharina Scharl, Franz Pfaffinger (Obfrau-Stv.), Alfred Huemer (LV Salzburger Museen), Mmag. Michael Neureiter. (pao-Bild v. li)

OSR Ottilie Aigner, Dr. Hiltrud Oman (Obfrau), Franz Pfaffinger (Obfrau-Stv.)

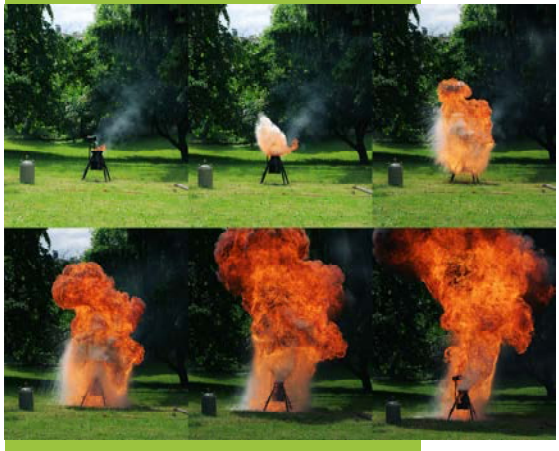
Feuerlöscherüberprüfung

Am **Samstag dem 11. April findet von 08:00 bis 12:00 Uhr** in der Zeugstätte der Feuerwehr Lamprechtshausen wieder eine **Feuerlöscherüberprüfung** statt. Damit die Funktionstüchtigkeit sichergestellt ist, müssen Feuerlöscher gesetzlich alle zwei Jahre überprüft werden. Um Verwechslungen zu vermeiden, ersuchen wir Sie, Ihre Feuerlöscher mit Namen und Adresse zu versehen.

Die Feuerlöscher können heuer erstmalig unter fachkundiger Anleitung ausprobiert werden (jeweils um 08:30 und 10:30 Uhr). Im Anschluss daran findet die **Vorführung einer Gas- und Fettexplosion** statt. Die Vorführung zeigt das falsche und richtige Handeln bei einem Fettbrand, wie er jeden Tag in der eigenen Küche passieren kann.

Außerdem besteht die Gelegenheit, sich von der **Drehleiter der Feuerwehr Oberndorf** – die den ganzen Vormittag vor Ort sein wird – in luftige Höhen bringen zu lassen.

Nutzen Sie zu Ihrer eigenen Sicherheit die Möglichkeit, sich mit Ihrem Feuerlöscher vertraut zu machen! Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



Altern in guter Gesellschaft - „Schwerpunkt 2015 Jung und Alt“

„Durch mehr Miteinander der verschiedenen Generationen soll in der Gemeinde das Wir-Gefühl gestärkt werden, um gemeinsam die Herausforderungen und Probleme der Zukunft zu bewältigen“, lautet das Ziel zum Schwerpunktjahr 2015 „Jung und Alt“ des Projektes von Altern in guter Gesellschaft.

„Märchen- und Sagenhaftes“ und „Keine Angst vor den neuen Medien“ waren die ersten beiden Veranstaltungen zum Schwerpunktjahr 2015, die in Zusammenarbeit mit der Musikhauptschule Lamprechtshausen, Zweig Kommunikation veranstaltet wurden. Zu beiden Veranstaltungen konnten zahlreiche interessierte Besucher begrüßt werden. Nachstehend dürfen wir auf die folgenden Veranstaltungen des Projektes Altern in guter Gesellschaft aufmerksam machen und freuen uns schon jetzt, viele interessierte Besucher begrüßen zu dürfen:

Alte Gesellschaftsspiele neu entdecken

Donnerstag, 16. April 2015 - 14.15 bis 16.00 Uhr – Betreubares Wohnen, Veranstaltungsraum

Keine Angst vor den neuen Medien – Handy, Internet & Co

Montag, 18. Mai 2015 – 14.00 bis 16.00 Uhr – Musikhauptschule EDV-Raum (Begrenzte Teilnehmerzahl! Anmeldung erforderlich: 06274/6202-41 oder burgi.gwechenberger@lamprechtshausen.at)

Besuch des Torf-Glas-Ziegel Museums Bürmoos

Donnerstag, 21. Mai 2015 – Treffpunkt 13.00 Uhr - Lokalbahnhof Lamprechtshausen (Begrenzte Teilnehmerzahl! Anmeldung erforderlich: 06274/6202-41 oder burgi.gwechenberger@lamprechtshausen.at)

Wir freuen uns auf Ihr Dabeisein!

Burgi Gwechenberger,
Sozialbeauftragte

Österreichisches Rotes Kreuz Salzburg - Blutspendedienst

Auswertung der Blutspendeaktionen 2010-2014/Lamprechtshausen				
	1. Termin	**2. Termin**	**3. Termin**	**Gesamt**
2010	126	117	137	380
2011	100	131	95	326
2012	123	105	130	358
2013	104	84	127	315
2014	95	106		201

Der Soziale Hilfsdienst Lamprechtshausen berichtet:

Am 26. Februar 2015 fand im Benediktussaal der Gemeinde Lamprechtshausen die 2. Generalversammlung des Vereines „Sozialer Hilfsdienst Lamprechtshausen“ statt. Im Zuge der Generalversammlung wurde der Vorstand des Vereines neugewählt:

Obmann:	Heinen Hans Peter
Obmann-Stellvertreterin:	Mayr Annemarie
Kassierin:	Niederreiter Ehrentraud
Kassierin-Stellvertreterin:	Pircher Johanna
Schriftführerin:	Gwechenberger Burgi
Ständ. Beirat der Gemeinde:	Vizebgm. Schlager Gottfried
Weiteres Beiratsmitglied:	Huber Brigitte

Aus dem Tätigkeitsbericht:

Essen auf Rädern – täglich warm zugestellt

Im Jahr 2014 (Zeitraum 01.01.2014 – 31.12.2014) wurden 4.097 Portionen an zurzeit 16 Essensbezieher (Zahl der Bezieher variiert, Höchstzahl 2014: 21 Personen) zugestellt. Dabei legten die ehrenamtlichen Ausfahrer 12.600,60 km zurück.

Leihoma/Leihopadienst:

Zurzeit sind zwei Leihomas in der Gemeinde Lamprechtshausen tätig. Ein weiterer Ausbau dieses Dienstes ist angedacht.

Krankenbettenverleih/ Hilfsmitteldepot:

Mit 01. Jänner 2014 übernimmt der Verein SHL die Durchführung und Organisation des Krankenbettenverleihes und Hilfsmitteldepots von der Bastelrunde. Der Verein hat im vergangenen Jahr fünf neue Krankenbetten, einen Leibstuhl und zehn Rollatoren angekauft, der Bestand soll kontinuierlich ausgebaut und erneuert werden. 27x führten drei ehrenamtliche Bettentransporteure Abhol/Liefertransporte von Krankenbetten durch, davon 4x außerhalb der Gemeinde Lamprechtshausen.

Die sozialen Dienste und Angebote des Vereines sollten stetig ausgebaut werden. Dazu sucht der Verein Menschen mit Herz, die sich sozial in Ihrer Gemeinde engagieren wollen: Als EssensausfahrerInnen, BettentransporteurInnen, Leihoma/ Leihopa oder bei anderen Projekten. Die ehrenamtlichen MitarbeiterInnen erhalten für Ihre Zustelldienste das amtliche Kilometergeld!

Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben, freuen wir uns auf ein persönliches Gespräch mit Ihnen: Sozialbeauftragte Burgi Gwechenberger 06274/6202-41.

Einwohner:	3.752
Blutspenden in Prozent (2014):	5,4%
Landesdurchschnitt ohne Stadt Salzburg:	8,2%
Erstspender (2014):	23

Die Ortsbauernschaft informiert:

Der Viehhebestand wird ab sofort von Huber Johann in Schmieden eingestellt und betreut. Er ist in gereinigtem Zustand zurückzubringen. Die Kosten fürs Ausleihen betragen 10 Euro. In letzter Zeit wurde der Hebestand des Öfteren in ungereinigtem Zustand zurückgebracht! Bei Nichtreinigung wird eine zusätzliche Reinigungsgebühr von 20 Euro einkassiert. Bitte den Hebestand sobald als möglich zurückbringen. Huber Johann, Tel. 06274/7547 od. 0664/9955685

Als Ortsbauernobmann darf ich mich bei Simmerstatter Friedrich für das Betreuen und Lagern des Hebestandes recht herzlich bedanken – es waren immerhin 20 Jahre!

Der Ortsbauernobmann
Barth Josef

Sprechstunde kostenlose Steuerberatung

Die Sprechstunde findet nur noch gegen Voranmeldung statt. Bei Interesse bitte im Gemeindeamt Tel.: 06274/6202-11 oder per Mail unter gemeinde@lamprechtshausen.at dafür anmelden.

Geplante Termine wären jeweils am ersten Montag im Monat von 17.00 bis 18.00 Uhr im Fraktionszimmer (EG) des Gemeindeamtes.

G&S
Steuerberatungs GmbH

Bildungswerk Lamprechtshausen

Neues Projekt „Büchlein wechsle dich!“

Das Salzburger Bildungswerk Lamprechtshausen wird in Absprache mit der Gemeinde in den nächsten Wochen das Projekt: Öffentliche Bücherwand, Motto „Büchlein wechsle dich!“ starten.

Was ist darunter zu verstehen? Die Grundidee besteht darin, dass gut erhaltene Bücher, die nicht mehr benötigt werden, in ein öffentliches Bücherregal eingestellt und so allen zur Verfügung gestellt werden können. Diese öffentliche Bücherwand wird im betreubaren Wohnen eingerichtet.

Wer Bücherregale (Massivholz), die gut erhalten sind, zur Verfügung stellen kann, melde sich bitte unter: Tel.: 06274-2000448 oder per Mail: waltraud.altenberger@gmx.net

Wer sich als ehrenamtlicher Betreuer engagieren möchte, melde sich bitte unter der Tel.: 06274 2000448 oder per Mail: waltraud.altenberger@gmx.net

Vielen Dank für ihre Unterstützung!

Univ.-Prof. i.R. Dr. Helmut Altenberger, Bildungswerkleiter

SalzArt2015 - Veranstaltungen in Lamprechtshausen

Lamprechtshausen | Benediktussaal

Samstag 25 APRIL 20.00 Uhr

Musikalische Lesung „Kein Aufwand“

Andreas Martin Hofmeir – Tuba
Guto Brinholi – Gitarre

Eintritt:
SchülerInnen frei/SeniorInnen € 15/
Vorverkauf € 18/Abendkassa € 22

FREWEIN. OPTIK · HÖRGERÄTE

TOURISMUSVERBAND Lamprechtshausen STILLE NACHT GEMEINDE

salzburger bildungswerk lamprechtshausen

Das Kabarett lässt ihn nicht los: Nach sechs Jahren mit der Musikkabarettgruppe „Star Fours“ (Hallertauer Kleinkunstpreis, Schweiger Kleinkunstpreis, Thurn und Taxis Kabarettpreis, Goldene Weisswurscht) und dem Theaterkabarett „Die Qualkommission“ (Bronzener Koggenzieher, Kleines Scharfrichterbeil) wählt Andreas Martin Hofmeir altersbedingt die Lesevariante: In seinem trockenen Stil liest er aus seinen Erfahrungen als Tubist und Weltreisender, in epischer Breite und lyrischer Würze. Dazu gibt’s Musik aus der Tuba, begleitet von Guto Brinholi an der Gitarre. PRESSEECHO Nürnberger Nachrichten: “Schöner Erkenntnisgewinn: Eine XL-Blechkiste kann tatsächlich federleicht klingen und amüsante Stories erzählen. Doch dieser fabelhafte Musiker versteht sich auch auf selbstironische, stoisch vorgetragene Texte von beinah Poltschem Format. Der Saal wiehert.” Donaukurier: Unverbiegbar - Wenn jemand sein Programm „Kein Aufwand“ nennt, klingt das nach einem, der das Leben gemütlich angeht. So einer scheint Andreas Hofmeir zu sein. Zusammen mit Guto Brinholi an der Gitarre trat er in Steinerskirchen auf. Über 300 Besucher waren begeistert. Ein alter, zugiger Stadl; klapprige Bierbänke; mittendrin ein abgehalfterter Anhänger. Rein gar nichts deutet darauf hin, dass hier gleich ein Echo-Preisträger auftreten wird. Tut er aber. Und: Mit seinem Janker, der so wirkt, als wär er halt einfach das Lieblingskleidungsstück, und seiner dunkelbraunen Strickmütze passt Hofmeir hierher. Viel mehr als auf irgendeine Hochglanzbühne dieser Welt – zumindest optisch. Wenn er allerdings zu seiner Tuba greift, warme, sanfte Klänge den alten Stadl erfüllen, dann wird schlagartig klar, warum der Mann derzeit einer der gefragtesten Instrumentalisten überhaupt ist. An seiner Seite: Guto Brinholi, brasilianischer Gitarrist und ein bisschen so etwas wie das Pendant zu Hofmeir. Fein, exotisch und gut gekleidet – und auch er ein toller Instrumentalist. Und auch überaus sympathisch sind sie alle beide – jeder auf seine eigene Art. Der Abend bietet den Besuchern zweierlei: Da ist auf der einen Seite die Musik: atemberaubend schön, auch mit melancholischen Momenten, Tangos, überwiegend aus Brasilien, dazwischen gibt es aber auch mal so etwas wie eine „ungarische Tuba-Funk-Suite“. Welch cooles Instrument doch eine Tuba sein kann. Auf der anderen Seite sind da dann die Texte von Hofmeir. Entgegen seiner Ankündigung dermaßen witzig, dass sich die Zuhörer vor Lachen wegschmeißen. Geschichten aus seinem Leben erzählt er. Meist drehen die sich natürlich um seine geliebten Instrumente. Wie er sie im Flieger transportiert etwa, dass er ihnen Namen verpasst – heute ist Konzerttuba Fanny dabei – oder dass bei der Vertonung von Katastrophen noch kein Komponist an der Tuba vorbeigekommen sei. Einen gravierenden Haken habe das Leben als Tubist allerdings: Die Wirkung auf Frauen sei gleich Null. „Es ist doch eh nur Stress, wenn man immer angehimmelt wird“, sagt er und schielt dabei auf Guto. Der habe es ja leicht, weil „Gitarre ist per se sexy“. Und dann ist Guto auch noch Brasilianer. Guto an seiner Seite, das sei für ihn wie ein Keuschheitsgürtel, grantelt Hofmeir. Mit dem Üben habe er es als Kind halt so gar nicht gehabt, gibt Hofmeir zu. Die Tuba sei da ja ein hervorragendes Instrument. Denn während sich beispielsweise Geiger mit 20 000 Tönen plagen müssten, kämen auf den Tubisten im gleichen Zeitraum oft nur ganze acht Töne. Das sei ein „Pro-Ton-Einkommen“ von stolzen 18 Euro 75 im Gegensatz zum Geiger mit seinen lächerlichen eineinhalb Cent. Es sind die verqueren Gedankengänge von Hofmeir, teils in bester Karl-Valentin-Manier, die dafür sorgen, dass man den Kerl ins Herz schließen muss.

Lamprechtshausen | Benediktussaal

Sonntag 31 MAI 20.00 Uhr

Klaus Wladar Gitarrenkonzert

salzburger bildungswerk lamprechtshausen

Eintritt: SchülerInnen frei
SeniorInnen € 13/Vorverkauf € 16/Abendkassa € 18

Ein außergewöhnlicher Künstler, ein erlesenes Programm:
Gitarrist Klaus Wladar, Dozent am Leopold-Mozart-Zentrum der Universität Augsburg, begeisterte seine Zuhörer mit seinem virtuosen Können und differenziertem Spiel.

Pressezitate

Rieser Nachrichten, Juni 2014
„Zuletzt begeisterte Klaus Wladar, der zwischen den Stücken charmant moderierte, mit Joe Zawinuls Hit ‚Mercy, Mercy, Mercy' und Zusatzeffekten wie Klopfen oder Quietschen, womit er klanglich zur Band anwuchs. Das Publikum verlangte deutlich nach Zugaben!"

Augsburger Allgemeine Zeitung, August 2010
„München – ‚Über allen Gipfeln ist Ruh', gesungen zur Begleitung einer einsamen Gitarre im fast vollständig abgedunkelten Cuvilliés-Theater: Das war vielleicht der ganz zurückgenommene und am meisten berührende Höhepunkt eines Schubert-Abends der Kammeroper München."

Klaus Wladar

Süddeutsche Zeitung, Januar 2013
„(über ‚Concierto de Aranjuez' von Joaquin Rodrigo) Die Arpeggios, Verzierungen und Kadenzen von Klaus Wladars Gitarre schillern mit beeindruckender Virtuosität."

La Liberté, Schweiz
„Man fühlt mit Bestimmtheit, dass Klaus Wladar mit der wunderbaren Sensibilität des Künstlers ausgestattet ist!"

Med Trust
The medical Services Company Wellion Servicetag

Der nächste Diabetes-Servicetag findet am 14. April 2015 von 13.00 bis 16.00 Uhr im Roten Kreuz Lamprechtshausen statt.

Rückenfit

Donnerstag, 19.30 bis 20.20 Uhr im Gymnastikraum der HS Lamprechtshausen
Gebühr: 10 Einheiten EUR 37,—
Gesundheitspraxis Manuela Oriold, Tel: 0664/75035075
E-Mail: info@gesund-aktiv-leben.com

Die Flachgauer Brandnothilfe informiert:

Brandschadenfälle 2014
Es ereigneten sich im Jahre 2014 ingesamt 7 Brände (davon 6 Teilbrände) und 1 Fall Kurzschluss-Überhitzung Heustock Akku-Modelflugzeug.
Klassenänderungen bzw. Namensänderungen bitte bis 25. April 2015 beim Obmann bekannt geben, dazu Mitgliedsbuch mitbringen!

Obmann Gregor Armstorfer e.h.
Tel.: 06274/6408

Stellenangebote

Wir suchen Lehrlinge ab Herbst 2015:
Bürokaufmann/frau, Kontakt: Fr. Doppler 06274-4474-21 hdoppler@collini.eu
Oberflächentechniker/in und Industriekaufmann/frau (Doppellehre), Kontakt: Hr. Strasser 0664-88374325 sstrasser@collini.eu

Collini GmbH
A-5111 Bürmoos
T +43 6274 4474,
www.collini.eu

salzART15
festival music & more

PROGRAMM 2015

www.salzart.at

07. April | St. Georgen
B&B forever, Ensemble Paris Lodron
Bach & Beatles Hits

12. April | Oberndorf | Gasthaus zur Bahn | 10.30 Uhr
Jazzbrunch
Aiweiumhoibeeife Jazzband

12. April | Oberndorf | Aula Leopold-Kohr HS | 18.00 Uhr
Musical Best Hits
Elisabeth, West Side Story, Phantom of the Opera, ...

18. April | Oberndorf | Aula Leopold-Kohr HS | 20.00 Uhr
Die Wellpappn
Musikkabarett mit den Kindern der Familie Well

25. April | Lamprechtshausen | Benediktussaal | 20.00 Uhr
Musikkabarett
Andreas Martin Hofmeir

30. April | Nußdorf | Probelokal der Musik | 20.00 Uhr
Akademie St. Laurent Weinkabarett
4Beats – Schlagzeugensemble

03. Mai | Michaelbeuern | Stiftskirche | 19.00 Uhr
J. S. Bach – Jauchzet Gott in allen Landen
A. Vivaldi – Die Vier Jahreszeiten

09. Mai | Oberndorf/Laufen | Stiftskirche Laufen | 14.00 Uhr
Klangbogen
Klangbogen des Musikum Oberndorf

09. Mai | Oberndorf | Aula Leopold-Kohr HS | 20.00 Uhr
Musikkabarett
Thomas Gansch & Georg Breinschmid

30. Mai | Oberndorf/Laufen | Rathäuser | ab 11.00 Uhr
Big Bands Festival 2015 | Town2Town
Grenzüberschreitendes Jazz Projekt mit vier Big-Bands
Swingende Big-Bandmusik verbindet die beiden Städte Oberndorf und Laufen!
Bei Schlechtwetter findet die Veranstaltung in der Salzachhalle Laufen statt!

30. Mai | Göming | Festsaal | 20.00 Uhr
Blue Sky Big Band
It's Swing time! Abschluss des Big-Band Festivals

31. Mai | Lamprechtshausen | Benediktussaal | 20.00 Uhr
Klaus Wladar
Gitarrenkonzert

17. Dezember | Oberndorf | Gasthaus zur Bahn | 20.00 Uhr
Swinging Christmas

9. April - 30. August 2015

TORF GLAS ZIEGEL MUSEUM

Fotoausstellung Kurt Wolfgang Leininger

Großformatige noch nie gezeigte Bilder geben außergewöhnliche Einblicke ins Bürmooser Moor und der Moorregion zwischen Ibm und Ainring.

Eröffnung der Ausstellung:
Donnerstag, 9.April 2015 um 19:00 Uhr

Tag der Salzburger Regionalmuseen:
Sonntag, 17.Mai 2015 von 10:00 - 18:00 Uhr
Freier Eintritt - Sonderprogramm

Der Verein Geschichte Bürmoos freut sich auf Ihr Kommen!

Die Sonderausstellung ist zu besichtigen jeweils Donnerstag von 17:00 – 21:00 Uhr
und Sonntag von 14:00 – 18:00 Uhr. Führungen und Gruppen nach Voranmeldung.
5111 Bürmoos, Ignaz Glaser Straße 50, Tel: 0664 3884557, E: museum@geschichte-buermoos.info

VGB Verein Geschichte Bürmoos

Liebe Konzertbesucher! Wir freuen uns, Sie wiederum bei unseren Konzerten vom SalzART Festival 2015 begrüßen zu dürfen. Als Dankeschön können Sie eine CD oder DVD von uns, zu einem von Ihnen vorgeschlagenen Preis erwerben. Wo gibt's das und warum?
Der Reinerlös kommt dem Verein COPE aus Salzburg zugute, Mitarbeiter davon kenne ich persönlich. Bereits mehrere Schuldörfer wurden in Südindien von COPE ins Leben gerufen, so wird den Kindern eine Schulausbildung ermöglicht. (www.cope.in) Meine Frau Anna und ich haben ein Patenkind, welches wir mit 30 Euro pro Monat unterstützen - Essen und eben die wichtige Schulausbildung sind hiermit garantiert. Helfen Sie mit! Ich garantiere Ihnen, dass der Erlös zu 100 Prozent dort ankommt! Ihr Reinhold Wieser

Weitere exakte Programmhinweise gibt es in der Ende März erscheinenden SALZACHbrücke-Ausgabe sowie im Internet unter www.salzart.at

KARTENVORVERKAUF

Raiffeisenbanken Nußdorf, Michaelbeuern, St.Georgen, Lamprechtshausen, Bürmoos;
Stadtgemeinde Oberndorf, Zimmer 1, 0043(0)6272/4225;
Tourismusverband Oberndorf 0043(0)6272/4422, office@stillenacht-oberndorf.at
Klaus Pöhlmann – Laufen, Holz und Blechblasinstrumente
Reisebüro am Stadttor – Laufen

Vorverkaufskartenreservierungen zum Vorverkaufspreis unter salzartfestival@yahoo.de (Abholung und Bezahlung an der Abendkassa)

Hebamme

Petra Kaltenegger

Still- u. Laktationsberaterin IBCLC, **alle Kassen**

Schwangerenberatung:

Wir Hebammen beraten Sie zu folgenden Themen:

- Ihre Schwangerschaft, die Geburt und die erste Zeit mit dem Baby
- Gesunde Ernährung, Bewegung, Sport
- Wie und wo werden Sie gebären?
- Welche Möglichkeiten der Geburtsvorbereitung sind sinnvoll für Sie?

Ich berate Sie ausführlich und nehme mir Zeit für Ihre Anliegen, Fragen und vielleicht auch Sorgen.

+ 43 664 2629397
p.kaltenegger@sbg.at oder p.kaltenegger@salk.at

Die Mutter-Kind-Pass Hebammenberatung in der 18. bis 22. SSW ist für Sie kostenlos.

Wochenbettbetreuung:

Individuelle und persönliche Betreuung in den ersten 8 Wochen nach der Geburt. Wenn Sie vor dem 4. Tag nach der Spontangeburt Ihres Kindes oder vor dem 6. Tag nach Kaiserschnitt, Mehrlingsgeburt oder Frühgeburt aus dem Krankenhaus nach Hause gehen möchten, so bezeichnet man dies als „vorzeitige Entlassung". In diesem Fall übernimmt die Krankenkasse die Kosten für die anschließende Betreuung durch die Hebamme zu Hause. Kümmern Sie sich auf alle Fälle schon in der Schwangerschaft um eine Hebamme für die Nachbetreuung.

Anmeldezeiten Musikum Oberndorf für das Schuljahr 2015/2016

Oberndorf Jeden Montag und Mittwoch im Mai 2015 von 9.00 bis 12.00 Uhr; Zusätzlich: Montag 11. und 18. Mai 2015 von 15.00 bis 18.00 Uhr; Direkt im Musikum Oberndorf, Salzburgerstraße 88, 5110 Oberndorf bei Salzburg

Schnupperwoche Montag, 4. Mai bis Freitag, 8. Mai 2015

In allen Unterrichtsorten und -räumen laut Plan (wird in den Kindergärten und Gemeindeämtern aufgelegt und in den Volksschulen verteilt, bzw. ist auf der Homepage nachzulesen)

Musikum Oberndorf Tel. und Fax: 06272/7466; E-Mail: oberndorf@musikum-salzburg.at

CAN YOU FEEL THE LOVE TONIGHT

Lieder, die die Liebe schreibt...

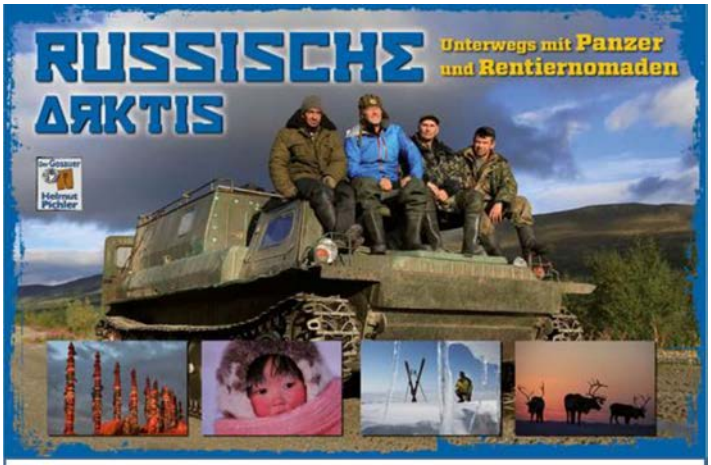
Marianne Paradeiser, Kerstin Helminger, Maria Mühlberger, Maria Kreil
Christine Zehentner, Gertraud Wolfgruber, Elisabeth Kreil

Wolfgang Niegelhell
(Panflöte)

LAUDATE & Wolfgang Niegelhell

Freitag, 8. Mai 2015
um 20 Uhr
in der AULA der Hauptschule Oberndorf

Kartenvorverkauf im Gemeindeamt Göming, in der Volksbank Oberndorf sowie bei allen Mitgliedern von LAUDATE
Vorverkauf EUR 8,-- und Abendkasse EUR 10,--
Weitere Informationen www.goeming.at/laudate



Kultur im Hellbauerhaus
Erlebnisbericht des Abenteurers Helmut Pichler

Freitag, 24. April 2015 | 19.30 Uhr
Kulturraum Hellbauerhaus Göming

Polar-Halbinsel Jamal | Baikalsee | Murmansk | Ural

Fantastische Bilder und spannende Erlebnisse, erzählt in urig-originellem Gosauer Dialekt. (www.gosauer.at)

Kartenvorverkauf und Reservierung unter kultur@goeming.at
oder im Gemeindeamt Göming, 06272 4287

Eintritt: VVK: 12,00 | AK 13,00

volkshochschule SALZBURG

EIN DEUTSCHKURS FÜR SIE!
„MAMA LERNT DEUTSCH“

Mit anderen Mamas lernen Sie in gemütlicher Atmosphäre mit einer erfahrenen Lehrerin Deutsch aus dem Alltag der eigenen Kinder, üben verschiedene Gesprächssituationen mit Ämtern, Behörden, dem Arzt und vieles mehr.

Ort: Gemeindezentrum Benedictussaal
Zeitraum: 13. April bis 13. Juli 2015
Tag: Montag
Uhrzeit: 08:15 Uhr bis 10:45 Uhr
Kostenbeitrag: € 80,-

Wir freuen uns auf Sie!

Der Kurs „Mama lernt Deutsch“ wird von der Gemeinde Lamprechtshausen mitfinanziert!

Das gesamte Kursprogramm finden Sie auf: www.volkshochschule.at/

volkshochschule SALZBURG

SIZIN IÇIN ALMANCA KURSU!
„ANNELER ALMANCA ÖĞRENIYOR“

Diğer annelerle birlikte rahat bir ortamda, deneyimli bir öğretmenle, size gerekli olacak, kendi çocuklarınızınla ilgili durumlarda, resmi kurumlarda, dairelerde doktorda ve diğer daha birçok yerde konuşabilmek, oradaki yetkililerle daha rahat iletişim kurabilmek için uyuglamalı olarak Almanca öğrenme fırsatı

Yer: Belediye merkezi Benedictus salonu
9 Nisan 2015`ten, 6 Temmuz 2015´e kadar
Gün: Pazartesi günleri
Zaman: 08:15- 10:45 arası
Sizin ödeyeceğiniz miktar: €80-,

Sizi de bekliyoruz.

„Anne Almanca Öğreniyor“ kursu Lamprechtshausen Belediyesi´nin de katkılarıyla gerçekleşecektir.

www.volkshochschule.at

ZVR Nr.: 720910577

EINLADUNG zum traditionellen

Osterball

in der Reithalle des SRC's Lamprechtshausen (Göllner)

am Ostersonntag **5. April 2015**

Beginn 20:00 Uhr
Einlass 19:00 Uhr

Eintritt € 6,-

Für super Stimmung sorgen die enzi@ner

Tracht oder Abendkleidung obligat

Die Landjugend Lamprechtshausen freut sich auf Euer Kommen.

Kein Einlass unter 16 Jahren - Ausweispflicht

Elternverein VS + HS Lamprechtshausen

FLOHMARKT

Turnsaal Lamprechtshausen

25. April 2015

8:30 – 16:00

Kuchenbuffet, Getränke & Jause

Roller & Fahrrad-Markt:
14:00 – 15:00
Eigenverkauf beim Radständer

Spendenannahme: Freitag, 24. April 2015
7:45 -17:00 im Turnsaal der HS Lamprechtshausen
Bitte keine sperrigen Sachen!

Infos & Rückfragen: Christian Lenz 0650 / 260 31 11

VERANSTALTUNGSKALENDER

APRIL

Termine	Veranstaltung	Veranstalter
Sa, 04.04. ab 13.30 Uhr, Waldfestgelände	FDL-Ostereiersuche	FDL
Sa, 04.04. 20.00 Uhr, Lamprechtshausen	Osternacht - Feuerweihe und Auferstehungsfeier	Pfarre
So, 05.04. 09.30 Uhr	Ostersonntag - Festgottesdienst mit dem Kirchenchor	Pfarre
So, 05.04. SRC Göllner	Osterball	Landjugend
Do, 09.04. 13.00 Uhr, Wanderung 14.00 Uhr, Gasthaus Salzlechner	Vereinsnachmittag	Seniorenbund
Do, 09.04. Paradeiserhalle	Pensionistennachmittag	Pensionistenverband
Fr, 10.04. 19.00 Uhr, Gasthaus Steinerwirt	Kegelabend	ÖAAB
Sa, 11.04. 8.00 bis 12.00 Uhr, Feuerwehr Lamprechtshausen	Feuerlöscherüberprüfung mit Vorführung einer Gas – und Fettexplosion und Drehleiter	Freiwillige Feuerwehr Lamprechtshausen
So, 12.04. 10.00 Uhr, UniPark Nonntal	Landesjahrtag Blasmusikverband	Trachtenmusikkapelle
Mo, 13.04. 14.00 bis 16.00 Uhr, Gemeindeamt	Sprechtag	Sozialversicherung der Bauern
Di, 14.04. 13.00 bis 16.00 Uhr, Rotes Kreuz	Diabetes-Servicetag	Med Trust
Mi, 15.04. 19.30 Uhr, Benediktussaal	Präsentation zur Biotopkartierung	Gemeinde
Do, 16.04. 14.15 bis 16.00 Uhr, Betreubares Wohnen	Alte Gesellschaftsspiele neu entdecken (Projekt Jung und Alt 2015)	Altern in guter Gesellschaft
Fr, 17.04. 19.00 Uhr, Benediktussaal	Starke Kinder - starke Bücher Leseförderung spannend machen	Bildungswerk Lamprechtshausen
Sa, 18.04. Arnsdorf	Florianifeier	Freiwillige Feuerwehr Arnsdorf
So, 19.04. Lamprechtshausen	Florianifeier und Jahreshauptversammlung	Freiwillige Feuerwehr Lamprechtshausen
Di, 21.04. 13.00 Uhr, Abfahrt Gemeinde	Kegelnachmittag	Seniorenbund
Do, 23.04.	Seniorenwallfahrt	Seniorenbund
Fr, 24.04. 13.30 Uhr, Stacherl	Blumen– und Pflanzentauschmarkt	Obst– und Gartenbauverein
Sa, 25.04. 08.30 bis 16.00 Uhr, Turnsaal MHS	Flohmarkt	Elternverein Lamprechtshausen
Sa, 25.04. 20.00 Uhr, Benediktussaal	Andreas Martin Hofmeier „Musikalische Lesung mit gefühlvoller Tuba“	SalzArt 2015
So, 26.04. 09.00 Uhr, St. Alban	Kirchtag in St. Alban Gottesdienst in St. Alban mit anschließendem Frühschoppen vom PGR	Pfarre
Mi, 29.04. 20.00 Uhr, Gasthaus Stadler	Stammtisch	Obst– und Gartenbauverein
Fr, 01.05. 09.00 Uhr, Lamprechtshausen	Maibaum aufstellen	Kameradschaftsbund und Landjugend
Mo, 04.05. 17.30 Uhr, Benediktussaal	Vortrag Christian Felber: Geld. Die neuen Spielregeln	Bildungswerk, Katholisches Bildungswerk, Raiffeisenbank Lamprechtshausen

BIBLIOTHEK Lamprechtshausen

salzburger bildungswerk lamprechtshausen

BLICKPUNKT ERZIEHUNG

Starke Kinder – starke Bücher

Leseförderung spannend machen

Vortrag von
Dr. Christina Repolust

Freitag, **17. April 2015**, 19.00 Uhr
Lamprechtshausen, Benediktussaal

Michael hat einen unsichtbaren Freund, den Ichmael: Gemeinsam sind die beiden stärker als einer allein. Ein schüchternes kleines Mädchen mit Sommersprossen entdeckt, dass es irgendwo am Rande einer kleiner Stadt ein besonderes Mädchen mit Sommersprossen und roten Haaren gibt: Pippi Langstrumpf stärkt das Selbstbewusstsein und hinterlässt die Idee, dass Mut belohnt wird.
Lesend begegnen Kinder – und auch Erwachsene – immer wieder Lebensspuren und Handlungsmustern, die sie sich zum Vorbild nehmen. Sie klappen die Buchdeckel zu und sind bei ihrer Lektüre ein wenig größer, stärker und mutiger geworden.
Der Vortrag stellt vor allem die Bücher von Astrid Lindgren sowie aktuelle Angebote in den Mittelpunkt und geht auf das zeitlos Stärkende dieser Bücher ein.

Bgm. Ing. Johann Grießner
Vorsitzender

Univ. Prof. i. R. Dr. Helmut Altenberger
Bildungswerkleiter

Amtliche Mitteilung der Gemeinde Lamprechtshausen
Zugestellt durch Post.at